

Inhalt

Vorwort	9
19. Musikwissenschaftliches Symposium: Schostakowitsch-Rezeption im 21. Jahrhundert	
Krzysztof Meyer: Die Schostakowitsch-Rezeption – ein Phänomen	15
Elisabeth von Leliwa: Die Musik Schostakowitschs als Inspiration für das Ballett im 21. Jahrhundert	21
Albrecht Riethmüller: Komponist im Spielfilm.	36
Gerhard Müller: Das Jenseits der Noten. Bemerkungen zu dem Schostakowitsch-Roman <i>Der Lärm der Zeit</i> von Julian Barnes	46
Richard Taruskin: War Schostakowitsch ein Märtyrer? Oder ist das eine Erfindung? Die Erzählung <i>Der Lärm der Zeit</i> von Julian Barnes.	54
Manuel Gervink: Zur Darstellung der Figur und zu den Konnotationen der Musik von Dmitri Schostakowitsch in dem Film <i>Testimony</i> von Tony Palmer.	59
Adelina Yefimenko: Kontroverse Rezeptionen der <i>Lady Macbeth von Mzensk</i> im 21. Jahrhundert	65
Olga Dombrovskaya: The intertextual components of Shostakovich's œuvre as perceived by the modern audience.	71
Uta Swora: Interpretation im Spiegel der Zeit – Zur Modernität von Schostakowitschs Werk.	80
Elizabeth Wilson: Neo Classic or Neo Romantic? Performance Practice in Shostakovich's cello sonata 1935–2019	92
Bernd Feuchtner: Der Vierzigjährige Krieg. „The Shostakovich Wars“ – der Sonderweg der Schostakowitsch-Diskussion in den USA	115
Jakob Knaus: Im 21. Jahrhundert finden wir versteckte Botschaften eher ...	129
Alexander Gurdon: Musikalische Befehlsverweigerung als Auswärtige Kulturpolitik. Karajan, die Berliner Philharmoniker und Schostakowitsch 1969 in Moskau.	144

20. Musikwissenschaftliches Symposium: Schostakowitschs Musiksprache – Kompositionstechniken und Narration

Bernd Feuchtner: Der Pomp des Untersuchungsrichters.	
Lesarten von Schostakowitschs Neunter Sinfonie	159
Tobias Schick: Harmonik und Narration in Schostakowitschs	
Neunter Symphonie	185
Arne Stollberg: Wer lacht schon zu Musik von Schostakowitsch?	
Die Neunte Symphonie als Komödie und „Pseudokomödie“	205
Inna Klause: Schostakowitschs Zwölftes als erzählendes Musikwerk	223
Boris Belge: Den Spätstalinismus erzählen	256
Wendelin Bitzan: Ostatte Gestalt und historisches Modell.	
Bemerkungen zu Schostakowitschs Passacaglia-Sätzen der 1940er Jahre	271
Boris Yoffe: Fremde Stimmen – eigene Sprache.	
Schostakowitschs Paradoxie. Popow, Lokschin und Ustwolskaja	284
Hans-Joachim Hinrichsen: Narration – Konstruktion – Introversion.	
Was „erzählt“ Schostakowitschs Klavierzyklus Opus 87	
über seine Beziehung zu Bach?	292
Jürgen Stolzenberg: Höher als Bach und Offenbach.	
Über den narrativen Gehalt der Flötenarabeske im ersten Satz	
von Schostakowitschs Sechster Symphonie op. 54	309
Krzysztof Meyer: Die Sonate für Viola und Klavier – ein Schwanengesang?	323
Adelina Yefimenko: „Spiel mir das Lied vom Tod“	330
Albrecht Riethmüller: Vom Umgang mit Orchestermusik zwischen	
Programmatik und Assoziation	343
Henny van der Groep: From ‘Affect’ to ‘Effect’?	
The organ in Shostakovich’s work.	357
Uta Swora: Zwischen kompositorischer Handschrift und	
musikalischer Ironie – Zur Sprache der 4. Sinfonie	370
Jakob Knaus: Visualisierung von Schostakowitschs Musik	
anhand der 4. Sinfonie	383
Robert Rabenalt: Musik für das neue Medium.	
Zum Einfluss der filmmusikalischen Arbeiten Schostakowitschs	
auf seine kompositorische Identität	392
Amrei Flechsig: Zwischen kultureller Bedingtheit und Ambiguität:	
Überlegungen zu narrativen Strukturen in	
Schostakowitschs Cellokonzerten	414

Dorothea Redepenning: Schostakowitschs Kompositionen auf Texte von Dolmatowskij.	427
Stefan Weiss: Narrative Schlüssigkeit in Schostakowitschs 15. Sinfonie	444
Gerhard Müller: Schostakowitsch und Tschechow.	457
Gottfried Eberle: Brücken vom Jugend- zum Spätwerk bei Schostakowitsch	465
Biographien	489
Namensregister	499
Werkregister (Schostakowitschs Werke)	506